

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2017-09-05

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (03 85) 5 45 29 66

**Antrag
Drucksache Nr.**

öffentlich

01184/2017

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Widmung kommunaler Flächen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtvertretung eine Bewertung sowie einen Verfahrensvorschlag zu dem beschlossenen und gerichtlich im einstweiligen Verfahren angegriffenen „Beschränkungen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren“ (Drucksache 00530/2015) vorzulegen und dabei sämtliche rechtlichen Möglichkeiten zu prüfen, wie mit Blick auf das kommunale Selbstverwaltungsrecht die beschlossenen Widmungsbeschränkungen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren in der Landeshauptstadt Schwerin (ggf. durch einen modifizierten Beschluss der Stadtvertretung) umgesetzt werden können.

Begründung

Mit Beschluss vom 25.1.2016 hat die Stadtvertretung mit großer Mehrheit geregelt, dass kommunale Flächen künftig nur noch an Zirkusbetriebe zu vermieten sind, die keine Tiere wildlebender Arten, sog. Wildtiere, mitführen. Zwischenzeitlich musste einem einzelnen Zirkusunternehmen nach Beschluss im gerichtlichen Eilverfahren (Hauptsacheverfahren steht aus und würde vermutlich erst in einigen Jahren entschieden) trotz dieser Beschlusslage der Stadtvertretung die Möglichkeit eingeräumt werden, eine kommunale Fläche anzumieten. Unbeschadet davon, dass vorliegend nur eine Einzelfallentscheidung getroffen wurde, gibt es in anderen Bundesländern durchaus anderslautende obergerichtliche Entscheidungen (z.B. VGH München). Insofern soll mit dem vorliegenden Auftrag erreicht werden, den Mehrheitsbeschluss der Stadtvertretung für die Zukunft rechtssicher auszugestalten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender